

Bikepacking-Events

von bb - Montag, 14. Mai 2018

https://www.pd-f.de/2018/05/14/bikepacking-terme_12045



Bikepacking nennt sich der jüngste Radreisetrend: Minimales Gepäck wird in kleinen Taschen an Rahmen, Sattel und Lenker verstaut, so bleibt man sportlich unterwegs. Viele Radsportler adaptieren das entsprechende Equipment an ihre Räder – und so gibt es mittlerweile eine Vielzahl an Veranstaltungen für [Rennrad](#), [Mountainbike](#) oder alles dazwischen, was sich unter „Gravel“ subsumieren lässt. Gunnar Fehlau, Gründer des pressedienst-fahrrad, ist großer Fan dieser Spielart und empfiehlt entsprechende Events.

26.05.2018

Portugal Divide 2018

Quer durch Portugal: Von Cevide, der nördlichsten Siedlung Portugals, geht es über vier Wegpunkte zur südlichsten Ortschaft, Sta. Maria Cape, unterhalb von Faro. Diese vier Wegpunkte haben es in sich, denn sie sind der östlichste und der westlichste Ort, der höchste Berg des portugiesischen Festlandes und der geografische Mittelpunkt Portugals. Die Strecke an sich kann selbst gewählt werden. Insofern kann man auch selbst entscheiden, ob dies eine Mountainbike-Fahrt, ein Gravel-Event oder eine Rennradsause wird. Ende Mai gibt es einen „Grand Depart“ mit etwa 35 Startern.

Mehr Infos www.portugaldivide.com

Über Bikepacking in Portugal hat der pd-f schon berichtet:

www.pd-f.de/2015/09/10/9609_radreise-4-8-mit-dem-pilger-auf-dem-pilgerweg/

02.06.2018

Tuscany Trail 2018

Gestartet wird in Massa, direkt danach geht es mehrfach über 1.000 Meter Höhe, bevor sich historische, kulturelle und landschaftliche Highlights wie Perlen auf einer Kette aneinanderreihen. Das Tourenschemata ist simpel: Auf guten Straßen und Pisten geht es die Hügel hinauf, meist findet sich oben eine Burg oder Ortschaft; dann führt die Route auf Pisten und Singletracks talwärts. Die Berge werden zwar immer flacher, aber es sind unzählige viele. Mit knapp unter 300 Teilnehmern ist der TT18 das größte Bikepacking-Event in Europa.

Mehr Infos: www.tuscanytrail.it

Der pd-f war schon einmal dabei:

www.pd-f.de/2017/05/18/zwischen-massentourismus-und-einoede-durch-die-toskana_11544

08.06.2018

Tour Divide 2018

Die „Tour Divide“ ist die Mutter aller Bikepacking-Fahrten. Sie folgt der nordamerikanischen kontinentalen Wasserscheide auf der „Great Divide Mountain Bike Route“ von Banff in Kanada über die Rocky Mountains durch die USA bis zur mexikanischen Grenze bei Antelope Wells. Am zweiten Freitag im Juni treffen sich fast 180 Fahrer zum gemeinsamen „Grand Depart“ in Banff. Die schnellsten Fahrer benötigen nur zwei Wochen für die 4.418 Kilometer mit ca. 80.000 Höhenmetern. Die Route wurde Mitte der Neunzigerjahre vorgestellt und 1999 erstmals „auf Zeit“ gefahren. Anschließend gab es für einige Jahre das „Great Divide Race“ und seit 2008 wird die Tour Divide ausgerichtet, die den kanadischen Teil der Rockies integriert.

Mehr Infos: www.tourdivide.org

Auch hierüber gibt es eine pd-f-Reportage:

www.pd-f.de/2014/06/11/6555_halbe-drehung-volle-wendung/

16.06.2018

Nawad 1.000

Auf 1.000 Kilometern und 33.000 Höhenmetern führt der Nawad 1.000 durch die Schweiz. Gestartet wird in Romanshorn und am Ziel in Montreux wartet die Freddie-Mercury-Statue auf die Fahrer. Dazwischen verlangen die Alpen den Fahrern alles ab: Lange Anstiege und technisch anspruchsvolle Abfahrten reihen sich schier endlos aneinander. Zur vierten Ausgabe haben sich bereits 50 Fahrer angemeldet. Mit dabei ist die Ikone der Selfsupport-Fahrerinnen, Lael Wilcox aus Anchorage/Alaska, die bei diversen Bikepacking-Rennen den Damenrekord hält.

Mehr Infos: www.navad1000.ch/Hallo/

23.06.2018

Swift Campout 2018

Das Schöne am Swift Campout ist, dass jeder bereits am Startort ist. Denn der Campout ist nichts anderes als die Aufforderung, mit dem Rad raus zu fahren und die Nacht in der Natur zu verbringen – egal, wo man sich befindet! Das heißt in der Szene „Overnighter“ oder „Micro-Adventure“ und ist die Essenz des Bikepackings: Eat, Sleep, Ride! Auf der Internetseite findet sich eine Karte, auf der alle Teilnehmer der Aktion markiert sind. Der Termin ist zeitlich bestens gelegen, kurz nach der Mitternachtsnacht – damit ist es ausreichend lange hell und die Temperaturen sollten angenehm sein.

Mehr zum Thema Bikepacking gibt es hier:
www.pd-f.de/themenblaetter/bikepacking
Infos zum Campout: swiftcampout.com

01.07.2018

Bikepacking Trans Germany 2018

Am Dreiländereck Frankreich, Schweiz und Deutschland nahe Basel treffen sich am 1. Juli die Fahrer der BTG und machen sich auf den Weg zur Ostsee. 1.647 Kilometer mit knapp 22.000 Höhenmeter haben sie dann vor sich. Während sich auf den ersten Kilometern die steilen und langen Anstiege des Schwarzwalds den Bikepackern in den Weg stellen, fordern die sandigen Pisten auf dem letzten Viertel der Route Beinkraft, Fahrtechnik und mentale Stärke. Dazwischen sind mit Schwäbischer Alb, Rhön, Fichtelgebirge und Erzgebirge einige Höhepunkte deutsche Urlaubsziele zu überwinden. Das 71-Fahrer starke Starterfeld ist sehr international.

Mehr Infos: www.btg.voidpointer.de/en/index.html

[Express-Bildauswahl \(5 Bilder\)](#)

[Bildauswahl zum Thema \(148 Bilder\)](#)

Passende Themen beim pd-f:

[Radreisewelten: Vom kleinen Ausflug zur großen Tour](#)

[Reise und Erlebnis 2018: Auf zu neuen Horizonten!](#)

[Reportage: Auf dem Gravelbike vom Atlantik zum Mittelmeer](#)

[Reportage: Zypern von beiden Seiten](#)

[Bikepacking – die Grundausstattung für das Abenteuer](#)

[Reportage: Zwischen Massentourismus und Einöde durch die Toskana](#)

[Mit leichtem Gepäck – Trend Bikepacking](#)

Passendes Bildmaterial

